

**Quartalsbrief 3:
Informationen bis zu den Frühlingsferien 2018**

Liebe Eltern

Thematisch werden wir in diesem Quartal zwei Schwerpunkte setzen. Einerseits wollen wir verschiedene Erfahrungen zu Gemeinschaft und Gesellschaft (Zusammenleben gestalten und sich engagieren) ermöglichen. Andererseits beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Lebensweisen von Menschen in anderen Gebieten (Inuit, evtl. Nomaden in der Mongolei). Wir werden diese betrachten, beschreiben und mit unserem Alltag vergleichen. Dazu gehört auch den Einfluss des Wetters und der Umweltbedingungen einzubeziehen.



Die Elterngespräche haben bereits begonnen. Weitere wichtige Termine sind:

- | | |
|--|--|
| 06.02.2018 | Lauskontrolle
Falls ein Befall bei Ihrem Kind festgestellt wird, werden Sie telefonisch von der Lehrperson kontaktiert. Denken Sie bitte daran, uns unverzüglich zu informieren, falls Sie zwischen den regelmässigen Kontrollen Kopfläuse bei Ihrem Kind finden. Nur so kann schnell und effizient reagiert werden. |
| 08.02.2018 | Schmutziger Donnerstag
An diesem Morgen dürfen die Kinder verkleidet in die Basisstufe kommen. Wir feiern gemeinsam Fasnacht.
Bitte KEIN Konfetti mitgeben. Papierschlangen sind erlaubt. |
| 15.02.2018 | Vortrag Elternbildung: Perfekte Eltern!? (siehe Flyer)
19.30 Uhr, Schulhaus Regelwiesen, Märstetten |
| 16.03.2018
23.03.2018 | Waldbesuche
Wir werden den Termin mit der Waldplakette am Vortag bestätigen, da wir die Durchführung und Dauer spontan den Wetterbedingungen anpassen wollen.
WICHTIG: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ungesüsstes Getränk |
| 19.03.2018 | Zeigitag
Jedes Kind darf etwas zum Vorzeigen mitnehmen. Falls Ihr Kind den Wunsch hat, ein Haustier mitzubringen, melden Sie sich bitte im Voraus bei der entsprechenden Lehrerin, um Genaueres abzumachen. |
| 20.03.2018 | Zahnpflege (4. Jahrestern)
An diesem Morgen lernen die Kinder, wie wichtig es ist, die Zähne zu putzen und zu schonen. |
| 22.03.2018 | Themenabend
An diesem Abend werden Sie über ein schulelevantes Thema informiert (neues Leitbild). Eine separate Einladung mit zusätzlichen Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt. |

23.03.2018 Waldbesuch 2

26.03.2018 Fototermin:
Der Schulfotograf kommt. Dieses Jahr kommt wieder Herr Giuliano Carpineti und macht Schwarz-Weiss-Fotos.

30.03. – 15.04.2018 Frühlingsferien

Weitere Themen:

Schulfotos Schuljahr 2016-2017

Der USB-Stick mit den Fotos vom Schuljahr 16-17 ist bereits unterwegs. Bitte geben Sie ihn nach dessen Erhalt möglichst schnell wieder in die Schule mit, da sich das Ganze sonst in die Länge zieht.

Geld und Uhrzeit

Diese beiden Themen benötigen ein regelmässiges Üben. Sie können leicht in den Familienalltag integriert werden. Somit wird den Kindern der Umgang mit dem Geld und der Uhr vereinfacht. Wir bitten Sie darum, uns dabei zu unterstützen.

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um uns für die gute Zusammenarbeit im letzten Semester zu bedanken und freuen uns weiterhin auf eine erlebnisreiche Zeit.

Herzliche Grüße

Lehrerinnenteam Holzhäusern



Mittelstufe

Quartalsbrief 3: Informationen bis zu den Frühlingsferien 2018

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Ein aufregendes Quartal liegt vor uns. Die ersten Elterngespräche beginnen diese Woche und das Skilager steht kurz bevor. Wahrscheinlich sind besonders die 3./ 4. Klässler sehr aufgeregt. Wir freuen uns auf die erlebnisreichen Tage mit Ihren Kindern.

Zum Unterricht

Im Fach **Natur, Mensch, Gesellschaft** werden wir die „Wiese“ im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe nehmen. Was gibt es für Wiesen? Wie funktioniert die Bestäubung von Pflanzen? Welche Arten von Blüten gibt es?

Die 3./ 4. Klässler behandeln im Deutschunterricht die beiden Wortarten Verben und Adjektive. Mit dem „Geschichtendock“ geht es bei den 5./ 6. Klässlern auch dieses Quartal weiter.

Wie aus der Umfrage am Gesamtelternabend hervorging, ist ein separater Elternabend vor dem Skilager für Sie nicht notwendig. Wir werden demzufolge allfällige Informationen, wie in den letzten Jahren auch, per Lagerbrief verschicken.

Sollten dennoch Fragen offen sein, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Daten

15.02.2018	Vortrag Elternbildung: Perfekte Eltern!? (siehe Flyer) 19.30 Uhr, Schulhaus Regelwiesen, Märstetten
19.2.2018	Infoabend Sekübertritt in Märstetten (Eltern der 6.Klässler)
12.3. - 16.3.2018	Skilager in Elm
22.3.2018	Themenabend für Schulinteressierte, 20.00 Uhr in Amlikon Thema: Neues Leitbild unserer Schule
26.3.2018	Schulfotograf
30.3. - 15.4.2018	Frühlingsferien

Herzliche Grüsse

das Lehrerinnenteam aus Amlikon

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Eltern

Änderung der Schulordnung, telefonische Erreichbarkeit

An unserer Schule gewichten wir die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch sehr stark. Dies führt zu hoher, nicht für selbstverständlich zu nehmenden Präsenzzeit unserer Lehrpersonen neben der eigentlichen Unterrichtszeit, in der sie konzentriert arbeiten können sollten.

Trotz der einfachen und unkomplizierten Möglichkeiten der schriftlichen Kontaktnahme (Schulmail; Kontakttheft) erhalten wir nach wie vor viele Telefonanrufe auf die Schulhausnummern. Ein schöner Teil davon liesse sich auch mit einer kleinen Notiz erledigen, die zu einer geeigneten Zeit bearbeitet werden kann.

Unsere Lehrerinnen nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen, aber Anrufe beanspruchen sehr viel Zeit, müssen sie doch oft weiter verbunden werden, die gesuchte Person ist in einem anderen Raum, ist in einer Besprechung oder schon abwesend. Die Lehrpersonen werden so in ihrer Arbeit, die oft viel Konzentration erfordert, unterbrochen.

Die Lehrerinnen in Amlikon werden deshalb auf der Schulhausnummer nur mehr zu definierten Zeiten erreichbar sein:

Von 07.00-07.25 Uhr, 13.00-13.25 Uhr, 15.10-16.30 Uhr. In den übrigen Zeiten wird ein Text eingespielt werden, der auf diese Zeiten verweist.

Unsere Kultur der offenen Türen scheint bei einigen Kindern das Vergessen zu fördern, da man ja im Schulhaus einfach reinspazieren und Lieengelassenes einfach behändigen kann. Das ist aber nicht Sinn der Sache, störend und auch problematisch, da auf den Pulten und Bildschirmen zu diesen Zeiten Daten aufliegen, die vertraulich sein können.

Neu gelten daher nach Schulschluss folgende Zeiten, nach denen ein Aufenthalt im Schulhaus nur mit Bewilligung einer Lehrperson oder nach spezieller Abmachung erlaubt ist.

Mo. ab 15.15 Uhr, Di. ab 16.30 Uhr, Mi. ab 12.00 Uhr, Do. und Fr. ab 15.15 Uhr, grundsätzlich also 15 Min. nach Unterrichtsschluss oder nach Ende der Hausaufgabenbetreuung.

In Holzhäusern wird das Telefon wie im Basisstufen-ABC erwähnt von 07.45–08.10 Uhr, 11.50–12.05 Uhr und 13.00–13.30 Uhr bedient. Wenn am Nachmittag kein Unterricht stattfindet, ab 13.00 Uhr, sonst bitte erst nach 15.00 Uhr wieder versuchen.

Regelmässiger Austausch von Schülerinnen und Schülern mit der Schulleitung

An unserer Schule stehen den Kindern neben dem persönlichen Kontakt mit der Lehrperson verschiedene Wege offen, sich mit ihren Anliegen und Meinungen einzubringen (Kreissequenzen, Klassenrat, Standortgespräche, Evaluationen). Sie hatten aber bis anhin keinen institutionalisierten Zugang zur Schulleitung. Diese wird meist nur in besonderen Situationen zu Gesprächen beigezogen.

Ein regelmässiger Austausch von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit der Schulleitung könnte aber für beide Seiten hilfreich sein.

- Der Kontakt ist nicht nur zufällig oder auf Krisensituationen beschränkt.
- SuS können Anliegen direkt bei der Schulleitung einbringen.
- Die SuS erhalten einen geschützten Gesprächsraum, indem sie auch Dinge thematisieren können, die sie im Rahmen der Klasse oder bei Anwesenheit von Lehrpersonen so nicht äussern würden.
- Die Schulleitung ist näher am Puls des Schulgeschehens und es eröffnet sich ihr eine andere Sicht auf das Schulgeschehen.

Mit der **Wahl von Schülerinnen-, beziehungsweise Schülerdelegierten** starten wir deshalb im zweiten Semester mit einem regelmässigen Austausch zwischen Schülerschaft und Schulleitung.

- Die Gespräche unterliegen strikter Vertraulichkeit. Diese wird zwischen Schulleitung und SuS vereinbart.
- Es werden keine Aussagen personifiziert. Die Schulleitung achtet darauf, dass sie aufgenommene Themen so ins Schulteam oder in persönliche Gespräche einbringt, dass die Vertraulichkeit gewährleistet bleibt.
- Der Austausch erfolgt regelmässig, mindestens aber einmal im Quartal. Eingebraachte Themen werden gelistet, Vereinbarungen schriftlich festgehalten.

Anzahl und Wahl der Delegierten

- Die Delegierten werden in geheimen Wahlen in ihren Abteilungen für ein Schuljahr gewählt.
- Jede Abteilung stellt zwei Delegierte. Im Zyklus 1 gehören sie in der Regel der BS 3 oder 4 an. Im Zyklus 2 kommen je eine Delegierte oder ein Delegierter aus den 3./4. Klassen und je eine oder einer aus den 5./6. Klassen.

Ich freue mich auf einen regen Austausch mit den Kindern.

Herzliche Grüsse

Hans-Jörg Besimo
Schulleiter Amlikon-Holzhäusern

Mitteilungen der Behörde

Musikschule:

Die Frage, weshalb die Primarschulgemeinde nicht Mitglied ist bei der Musikschule Weinfelden, wurde Ende letzten Jahres an die Schulbehörde gerichtet. Ich habe mich darauf erkundigt, wie das Angebot in Weinfelden ist und was es sonst für Angebote gibt in unserer Region. Um eine Übersicht über alle Angebote zu erhalten, nenne ich untenstehend auch die aktuellen Angebote im Bereich Musik an unserer Schule.

Musikschule Weinfelden: www.musikalis.ch

Ich habe mich erkundigt, was eine Mitgliedschaft in Weinfelden beinhaltet, was für unsere Schule für Kosten entstehen würden und was sich für unsere Primarschüler/innen dadurch ändern würde. Gemäss den Aussagen und Unterlagen, welche Herr Schweizer (Schulleiter der Musikschule Weinfelden) uns zur Verfügung gestellt hat (Stand Nov. 2017), ergibt sich folgendes:

Von der Primarschule Amlikon-Holzhäusern besuchen 12 SuS (Schülerinnen und Schüler) Musik- und/oder Tanzunterricht in Weinfelden, teilweise mehrere Lektionen. Jugendliche zwischen 13 und

20 Jahren (Sekundarschule, Kantonsschule, etc.) sind aus dem Gebiet der Primarschule Amlikon-Holzhäusern noch zusätzlich 5 (davon 2 in der Begabtenförderung).

Die Kosten für Mitglieder im Trägerverein werden nach Anzahl besuchter Kurse berechnet. Berücksichtigt werden dafür alle Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet der Schulgemeinden bis zu ihrem 20. Lebensjahr.

Die Kosten für unsere Primarschule wären im Moment bei ca. Fr. 6'000.00 pro Semester.

Die Reduktion der Elternbeiträge, bei einer Mitgliedschaft der Primarschule, wären Fr. 150.00 bei Einzellektionen und Fr. 50.00 bei Gruppenunterricht. Dies ebenfalls pro Semester.

Aktuell wären von unseren SuS lediglich 12 Kinder, welche von diesem Angebot profitieren würden.

Musikschule Thurtal Seerücken: www.msts.ch

Bis vor einigen Jahren bestand eine anhaltende Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Thurtal Seerücken und der Primarschule Amlikon-Holzhäusern. Es wurden Instrumentenvorstellungen an unserer Schule durchgeführt durch Lehrpersonen der Musikschule Thurtal Seerücken und Kinder unserer Primarschule besuchten Musikunterricht in Märstetten. Aktuell besucht noch eine ehemalige Schülerin aus dem Gebiet unserer Primarschule den Unterricht in Märstetten. Die Musikschule Thurtal Seerücken unterrichtet im Primarschulhaus in Märstetten, im Sekundarschulzentrum Weitsicht und ebenso in anderen Schulhäusern in der Region Thurtal Seerücken. Der Hauptstandort ist in Müllheim. Wenn es mehrere Kinder gibt, welche das selbe Instrument spielen möchten, wäre es auch möglich, das eine Musiklehrperson den Unterricht bei uns im Schulhaus Amlikon oder in Holzhäusern anbietet. Eine Zusammenarbeit unserer Primarschule mit der Musikschule Thurtal Seerücken ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, es entstehen also keine Kosten für unsere Primarschule.

Flötenunterricht:

Der Flötenunterricht wird an unserer Schule für die Primarschüler durch Frau Testa erteilt. Die Kosten für dieses Angebot werden von der Primarschule getragen (lediglich die Kosten für Flötenheft und Notenkopien werden von den Eltern bezahlt), dies wurde so von der ehemaligen Primarschule Holzhäusern-Fimmelsberg übernommen, da die Schulbehörde bei der Fusion die Meinung vertrat, es soll allen Kinder ermöglicht werden, Blockflöte zu erlernen. Aktuell besuchen 13 Kinder den Flötenunterricht bei Frau Testa.

Musikalische Grundschule:

Alle Kinder der ersten Klasse (Basisstufe 3) besuchen eine Lektion Musikalische Grundschulung bei Frau Testa. Die Musikalische Grundschulung ist eine musikpädagogische Unterrichtsform. Sie hat zum Ziel, dem Kind einen Weg zur Musik zu eröffnen. Sie ist als Vertiefung und Ergänzung des Fachs Musik zu verstehen.

Die Vorgabe im Kanton Thurgau ist eine Lektion zu erteilen, eine zweite Lektion wird empfohlen, ist jedoch nicht Pflicht und daher bei uns im Moment nicht im Stundenplan der Basisstufe.

Entscheid der Schulbehörde:

An der Schulbehördensitzung vom 17. Januar 2018 haben wir alle Angebote angeschaut, verglichen und diskutiert.

Die Entscheide lauten folgendermassen:

- *Die Primarschule Amlikon-Holzhäusern wird nicht Mitglied beim Trägerverein der Musikschule Weinfelden, da davon aktuell lediglich 13% unserer Schülerinnen und Schüler profitieren könnten.*
- *Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Thurtal Seerücken wird wieder gesteigert.*
- *Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden wir eine zusätzliche Lektion Musikalische Grundschulung in der Basisstufe anbieten. Der bis anhin für den Flötenunterricht budgetierte Betrag kann dadurch so verwendet werden, dass alle SuS davon profitieren.*
- *Der Blockflötenunterricht bei Frau Testa wird weiterhin bei uns vor Ort angeboten, jedoch ab Schuljahr 2018/2019 kostenpflichtig. Wie hoch die Kosten pro Semester sein werden, müssen wir noch genau berechnen. Wir informieren Sie nach den Frühlingsferien, wenn die Anmeldungen für das nächste Schuljahr erforderlich werden.*

Neue Rechtsgrundlage für die Erhebung von Elternbeiträgen:

Sie haben es sicher in der Zeitung gelesen oder im Radio gehört. Am 7. Dezember 2017 wurde vom Bundesgericht ein Urteil gefällt, welches die bisherige Regelung im Kanton Thurgau betreffend Elternbeiträge an Lager und Exkursionen für ungültig erklärte. Der Regierungsrat hat nun den Paragraph 18a der Volksschulverordnung entsprechend angepasst.

Da wir das Skilager bereits vor dieser Entscheidung geplant haben, wird dieses Lager trotz der für uns höheren Kosten durchgeführt. Den Elternbeitrag haben wir für dieses Skilager pro Tag auf Fr. 16.00 pro Kind festgelegt. Das ergibt ein Total von Fr. 80.00.

Dieser Betrag ist merklich tiefer als der bisherige Elternbeitrag von Fr. 120.00 für das Sommerlager und Fr. 150.00 für das Winterlager.

Gerne möchten wir auch weiterhin Lager durchführen. Wie wir diese in Zukunft finanzieren werden, müssen wir im Detail jedoch noch klären.

Schulbus:

Ruedi Kindhauser geht zusammen mit den SuS ins Skilager. Daher werden die Transporte mit dem Tigerentenbus in der Woche vom 12. – 16. März von Max Zahnd und Anna Bitschnau übernommen. Beim Raupenbus wird Tanja Hess einige zusätzliche Touren fahren. Wir sind froh, dass unsere Fahrer/innen so flexibel sind, dass wir diese Woche ohne zusätzliche Fahrer überbrücken können.

In Vertretung der Schulbehörde
Martina Erni-Krüsi, Schulpräsidentin